

Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
23/63	24.10.2007	RAT/4/01357

Produkt	1.01.09.01	Haushaltssteuerung
Produktgruppe	1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2007
2. Rat	04.12.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Haushaltsplan 2008, Teilpläne

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Teilpläne, d. h. die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen sowie die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne, zu beschließen.

Betroffen sind folgende Produktgruppen: **Fett markierte sind zusätzlich zur verschickten Vorlage**

1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

1.01.14 Technisches Immobilienmanagement

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.05 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

1.10.02 Bautechnische Ordnungsmaßnahmen - **UVO**

1.10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

1.10.04 Wohnungsbauförderung

1.15.01 Wirtschaftsförderung

(Hinweis: Sofern bis zur Ausschusssitzung weitere Änderungen an den Teilplänen, d. h. an den Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen sowie den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen eintreten, werden diese in einer separaten Auflistung nachgereicht.)

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung:

1. Sachverhalt

Auf die Zusammenhänge von Produktbuch, Haushaltsplan und Produktberichten hatte ich anlässlich der Einbringung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2007 hingewiesen.

Auf dieser Basis hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 22.05.2007 dem Stadtrat die Zielvorgaben für das Haushaltsjahr 2008 vorgegeben, die dieser in seiner Sitzung am 12.06.2007 beschlossen hat. Auf der Basis dieser Zielplanung hat die Stadtverwaltung nunmehr das Produktbuch 2008 fortgeschrieben und daraus den Haushaltsplanentwurf 2008 entwickelt.

Der Produktplan 2008 enthält – wie bereits der Produktplan 2007 – 15 Produktbereiche, 66 Produktgruppen und 107 Produkte.

Auf der Basis dieses Produktplans ist der Haushaltsplanentwurf 2008 erstellt worden. Hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen verweise ich im Übrigen auf die Ausführungen zu den einzelnen Produktgruppen im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2008.

Den Haushaltsplanentwurf 2008 bitte ich zu den Beratungen mitzubringen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Die Stadt Lohmar soll für ihre Bürgerinnen und Bürger optimal entwickelt werden.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Der Rat legt mit dem Produktbuch 2008 und dem Haushaltsplan 2008 die strategische Ausrichtung für das Jahr 2008 und die konkreten Ziele und Schwerpunkte der Verwaltungsarbeit sowie die Verteilung der Ressourcen fest.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Der Rat entscheidet durch die Verteilung der Ressourcen, welche Aufgaben künftig mit welcher Priorität umgesetzt werden können. Damit wird festgelegt, welche übergeordneten Ziele in welchem Zeitraum erreicht werden können.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Gemäß § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dieser Forderung kann im Haushaltsplanentwurf nur dadurch entsprochen werden, dass das im Haushaltsjahr 2008 ausgewiesene Defizit von 3.898.947 € durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen wird.

Die bisherigen strategischen Zielsetzungen der Stadt (s. Produktbuch 2006, Produktgruppe 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen; ebenso Produktbuch 2007 unter der gleichen Produktgruppe) sehen die Herbeiführung eines strukturell ausgeglichenen Haushalts bis zum Jahr 2009 vor. Diesen Zielen entspricht der vorliegende Haushaltsplanentwurf noch nicht.

Röger